

## Dumpfe Gewalt darf nicht Überhand gewinnen Schwere Körperverletzung an Sportler sorgt auf Poel für Aufregung

**Kirchdorf.** (BP) Anlässlich des Sommer-Turniers der Volleyballer Mitte August kam es zu einem Ereignis, das einen neuen Höhepunkt dumpfer und menschenverachtend brutaler Gewalt darstellt.

Ein inselweit bekanntes und in Fährdorf wohnendes Mitglied der rechten Szene Poels hat dem Abteilungsleiter Volleyball des Poeler Sportvereins, Heiko Evers, im Beisein mehrerer „Kameraden“ den Kiefer zertrümmert. Anders kann man den beidseitigen Bruch des Oberkiefers, den doppelten Bruch des Unterkiefers und den Riss des Kinnknochens nicht beschreiben. Strafanzeigen wurden gestellt. Auf Poel ansässige Augenzeugen haben sich angesichts dieser Tat bereit erklärt, vor der Polizei und später auch vor dem Gericht auszusagen. Auch die Volleyballer aus Bismark sollen sich als Zeugen gemeldet haben.

Was war passiert? Auf dem alljährlichen Sommer-Turnier auf dem Sportplatz an der Strandstraße war wieder einmal die kleine Zeltstadt mit Sportlern und deren Familien aus Sachsen-Anhalt entstanden. Viele Mannschaften hatten sich an diesem

Wochenende eingefunden, um den Turniersieg unter sich auszumachen. Dabei gab es eine kleine Party auf dem Sportplatz. Im späteren Verlauf der Nacht „besuchte“ eine Gruppe der Nationalen die Party, betrat ungebeten die Zelte, bediente sich nach eigenem Ermessen. Der das Hausrecht innehabende Heiko Evers bat die Rechten wiederholt, zu gehen und die Sportler allein zu lassen. Im Anschluss daran sollen sich die Randalierer nach Zeu- genaussagen an den abgestellten Fahrzeugen zu schaffen gemacht haben.

Unter anderem montierten sie Radkappen ab und warfen sie in die Büsche. Heiko Evers forderte die Gruppe auf, die Autos in Ruhe zu lassen und die Radkappen wiederzuholen.

Als Quittung für seine Forderung bekam Evers dann die Tracht Prügel, die ihm einen mehrwöchigen Krankenhausaufenthalt im Schweriner Klinikum einbrachte. In mehreren Operationen versuchten die Ärzte bis über den Redaktionsschluss des INSELBLATTES hinaus, die zertrümmerten Kiefer- teile wieder zusammenzufügen.